



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 04.04. bis 05.04.2023

Kriminalitätslage:

Betrüger gaben sich als Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft aus

Am 04.04.2023 meldete sich telefonisch eine vermeintliche Mitarbeiterin der Staatsanwaltschaft bei einer 84-jährigen Wittenbergerin. Diese gaukelte ihr vor, dass Falschgeld im Umlauf sei und ihr Geld daraufhin überprüft werden müsse. Einige Zeit später erschien ein vermeintlicher Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft bei der Geschädigten, welche ihm knapp zehntausend Euro Bargeld sowie diverse Geldkarten samt PIN übergab. Die unbekanntenen Täter hoben in der Folge weitere tausend Euro vom Konto der Geschädigten ab.

Auseinandersetzung am Arsenalplatz

Nach ersten Erkenntnissen kam es am 04.04.2023 um 20.28 Uhr in einem Einkaufsmarkt im Arsenal Wittenberg zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 41-jährigen Mann und mehreren Jugendlichen. Diese Auseinandersetzung setzte sich anschließend auf dem Arsenalplatz fort und artete in eine Körperverletzung aus. Nach Angaben des Geschädigten schlugen und traten die vier Jugendlichen gemeinschaftlich auf ihn ein. Der Geschädigte klagte über Schmerzen, lehnte jedoch medizinische Hilfe ab. Anschließend flüchteten zwei der Täter mit dem Rucksack des Geschädigten, welchen er zuvor auf den Boden abgestellt hatte. Einer der geflüchteten Täter im Alter von 16 Jahren konnte namentlich bekannt gemacht werden. Gegen ihn sowie gegen einen am Tatort aufgegriffenen Täter im Alter von 14 Jahren wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Ein 13-jähriges tatbeteiligtes Kind konnte ebenfalls am Tatort ermittelt werden. Die Ermittlungen zur Klärung der Identität des zweiten geflüchteten Täters laufen auf Hochtouren.

Enkeltrick per WhatsApp

Am 04.04.2023 kam es zu einem erneuten Enkeltrick per WhatsApp. Nach Angaben des 60-jährigen Geschädigten aus dem Land Brandenburg habe sein vermeintlicher Sohn ihm geschrieben, dass er seine SIM-Karte verloren hätte und sich nun nicht auf seinen Bank-Account einloggen könne. Deshalb bat er um eine Bargeldüberweisung von fast 2000 Euro. Der Geschädigte überwies in der weiteren Folge den geforderten Betrag auf das unbekannte Konto.

Ein weiterer Enkeltrick per WhatsApp wurde der Polizei am 05.04.2023 angezeigt. Die 57-jährige Geschädigte aus dem Landkreis Wittenberg fiel auch auf ihren vermeintlichen Sohn herein und überwies Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich.

Diebstahl eines Pkw

Im Tatzeitraum vom 04.04.2023 / 23.00 Uhr bis zum 05.04.2023 / 04:57 Uhr entwendeten unbekanntene Täter in Elster einen Hyundai, welcher mit dem Keyless Go-System ausgestattet ist. Der Anzeigenerstatter konnte sein Fahrzeug in der Bertold-Brecht-Straße in Cottbus orten. Durch die Polizei Cottbus wurde der Pkw aufgefunden. Von den Tätern fehlt bislang jede Spur.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 04.04.2023 befuhr ein 32-jähriger Skoda-Fahrer um 22.25 Uhr die L 113 aus Richtung Annaburg kommend in Richtung Kolonie, als plötzlich ein Waschbär die Fahrbahn von links nach rechts querte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Eine 62-jährige Honda-Fahrerin befuhr am 05.04.2023 um 05.05 Uhr die K 2011 aus Richtung Mochau kommend in Richtung Thießen, als plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung kam es zur Kollision mit dem Tier, welches am Unfallort verendete. Am Pkw entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 05.04.2023 befuhr ein 58-jähriger Ford-Fahrer um 06.55 Uhr in Wittenberg die Thomas-Müntzer-Straße aus Richtung Rooseveltstraße kommend in Richtung Falkstraße. Beim Kreuzen der Sternstraße kam es zum Zusammenstoß mit einer vorfahrtberechtigten 51-jährigen Radfahrerin, welche den rechten Radweg der Sternstraße aus Richtung B 2 kommend in Richtung Lutherstraße befuhr. Die Frau kam in der Folge zu Fall und verletzte sich leicht. Sie wurde zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Fahren unter Drogeneinfluss und ohne Fahrerlaubnis

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde am 04.04.2023 um 12.45 Uhr im Johannes-Runge-Weg in Wittenberg ein VW-Fahrer angehalten und kontrolliert. Der 25-Jährige konnte zwar einen Führerschein vorzeigen, jedoch ergab eine Abfrage im polizeilichen System, dass ein Beschluss zur vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis vorliegt. Demzufolge wurde der Führerschein beschlagnahmt sowie der Fahrzeugschlüssel und die Zulassungsbescheinigung Teil I des Mietfahrzeugs sichergestellt. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Außerdem ergab sich der Verdacht, dass der junge Mann unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Kokain. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 04.04.2023 fand in der Zeit von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr in der Rehainer Straße in Jessen in Höhe der Tankstelle eine Geschwindigkeitsmessung in beiden Richtungen statt. Die dort erlaubten 40 km/h wurden achtmal überschritten, wobei fünf Verstöße im Verwarngeldbereich und drei Verstöße im Bußgeldbereich lagen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 82 km/h.

Fahren ohne Pflichtversicherung

Im Rahmen der Streifenfötigkeit wurde am 05.04.2023 um 01.38 Uhr in der Dorfstraße in Reinsdorf ein Mopedfahrer angehalten und kontrolliert. Dabei fiel den Beamten auf, dass am Fahrzeug ein abgelaufenes Versicherungskennzeichen angebracht war. Der 17-jährige gab an zu wissen, dass das Moped derzeit nicht versichert ist. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Pflichtversicherung eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de